

RheinlandPfalz

STATISTISCHE
BERICHTE



Herausgeber :

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: C I – j/05
Bestellnr.: C1053 200500

Oktober 2005

Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2005

Vorbemerkungen

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird jährlich Anfang Juli eine Gemüseanbauerhebung durchgeführt. Sie findet alle 4 Jahre allgemein (zuletzt 2004) und in den Zwischenjahren repräsentativ statt. In die Stichprobe des Jahres 2005 sind rund 510 Betriebe einbezogen worden, deren Angaben zu einem Landesergebnis hochgerechnet wurden.

Zum Erhebungs- und Darstellungsbereich gehören seit 1999 die Flächen von Betrieben, die 2 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und mehr oder 10 ha Waldfläche und mehr bewirtschaften und auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut werden. Die Flächen von Betrieben unter 2 ha LF werden berücksichtigt, wenn die Betriebe Sonderkulturen in bestimmtem Umfang – im Gemüsebau 30 Ar im Freiland oder 3 Ar unter Glas – anbauen oder die Viehbe-

stände eine festgelegte Größenordnung übersteigen. Erfasst sind die im Laufe eines Jahres überwiegend mit Gemüse oder Erdbeeren genutzten Anbauflächen im Freiland und unter Glas. Dabei wird bei den Angaben zur Anbaufläche die Mehrfachnutzung der Grundfläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkultur berücksichtigt.

In die Erhebung wurden dagegen bis einschließlich 1998 alle Flächen einbezogen, auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut wurden. Somit wurden auch die Flächen von Bewirtschaftern berücksichtigt, die seit 1999 nicht mehr auskunftspflichtig sind. Die Vergleichbarkeit ist daher geringfügig eingeschränkt. Der Merkmalskatalog wird laufend an neuere Anbauentwicklungen angepasst, so dass für einige Gemüsearten keine Vergleichsergebnisse für frühere Jahre zur Verfügung stehen.

Begriffe

Anbauflächen

Im Gegensatz zu den Grundflächen umfassen die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren auch die Mehrfachnutzung einer Fläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen und außerdem die im Nachanbau von Feldfrüchten nicht überwiegend für den Gemüseanbau genutzten Flächen. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer. Für Erdbeeren werden nur die Anbauflächen nachgewiesen.

Gemüseartengruppen

Zusammenfassung von Gemüsearten mit ähnlichen Eigenschaften zu

Blattgemüse:

Kopf-, Feld-, Lollo-, Eissalat, Endivien, Rucola, Spinat, Sonstige Salate.

Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse:

Zucchini, Kürbis, Erbsen, Bohnen, Gurken, Tomaten, Paprika.

Kohlgemüse:

Blumen-, China-, Grün-, Rosen-, Rot-, Weißkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Wirsing.

Stängelgemüse:

Spargel, Rhabarber, Stangensellerie.

Wurzel- und Knollengemüse:

Radies, Möhren, Rettich, Knollensellerie, Gemüfefenchel, Rote Bete.

Zwiebelgemüse:

Porree (Lauch), Speisezwiebeln, Bundzwiebeln.

Sonstiges Gemüse:

Petersilie, Schnittlauch, Zuckermais.

Sonstige Salate

Nicht gesondert erfasste Arten von Blattsalaten wie Eichblatt, Novita, Romana, Krull, Schnittsalat etc.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden (genau Null)	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheimzuhalten	r	berichtigt
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	ha	Hektar
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug		
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist		

Bei Abgrenzungen von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie "von 50 bis unter 100" die Kurzform "50-100" verwendet.

Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt

1. Anbauflächen von Gemüse zum Verkauf 1988 – 2005

Gemüseart	1988	1992	1996	2000	2004	2005 ¹⁾		Veränderung 2005 gegenüber 2004
	ha						%	
Gemüse auf dem Freiland								
Insgesamt	6 739	8 718	11 212	13 922	15 331	16 101	100	5,0
darunter								
Radies	313	922	1 448	1 816	2 318	2 527	15,7	9,0
Möhren und Karotten	747	1 119	1 671	1 845	1 809	1 696	10,5	- 6,2
Frühe Möhren und Karotten	327	572	813	1 023	989	870	5,4	- 12,0
Späte Möhren und Karotten	420	547	858	822	820	826	5,1	0,7
Blumenkohl	741	918	1 113	1 294	1 568	1 477	9,2	- 5,8
Frühblumenkohl	238	378	471	594	792	743	4,6	- 6,2
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	503	540	642	700	775	734	4,6	- 5,4
Speisezwiebeln ²⁾ (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	796	967	918	931	1 170	1 068	6,6	- 8,7
Spargel	409	477	629	765	944	1 052	6,5	11,5
im Ertrag	340	365	504	606	776	893	5,5	15,1
nicht im Ertrag	69	112	125	159	168	160	1,0	- 5,2
Bundzwiebeln	.	.	.	610	693	945	5,9	36,3
Feldsalat	43	71	140	931	947	824	5,1	- 12,9
Kopfsalat	887	881	1 000	869	695	772	4,8	11,0
Frühjahrskopfsalat	425	408	450	422	337	328	2,0	- 2,7
Sommer- und Herbstkopfsalat	462	473	550	448	358	444	2,8	23,9
Spinat	544	557	597	626	560	587	3,6	4,8
Frühjahrs Spinat ³⁾	278	289	324	301	331	244	1,5	- 26,1
Herbstspinat	266	268	273	326	229	343	2,1	49,5
Rettich	187	256	403	329	377	503	3,1	33,5
Zucchini	22	36	100	198	261	387	2,4	48,5
Brokkoli	65	216	379	421	311	373	2,3	20,0
Porree (Lauch)	181	249	286	252	316	367	2,3	16,2
Kohlrabi	190	203	263	326	319	361	2,2	13,0
Frühkohlrabi	126	96	128	153	161	175	1,1	9,2
Spätkohlrabi	64	107	135	174	159	185	1,2	16,8
Zuckermais	.	51	119	151	200	310	1,9	55,0
Rucola	.	.	.	67	212	242	1,5	14,0
Rhabarber	57	84	117	179	209	240	1,5	14,7
Chinakohl	209	211	195	202	192	227	1,4	18,3
Petersilie	86	87	144	168	170	225	1,4	32,3
Sonstige Salate	.	.	.	153	225	220	1,4	- 2,1
Frischerbsen	9	55	58	166	240	212	1,3	- 11,8
Endiviensalat	104	76	84	134	160	160	1,0	- 0,2
Lollo Salat	67	120	160	195	215	157	1,0	- 27,2
Weißkohl	195	201	226	133	148	151	0,9	2,0
Frühweißkohl	51	69	83	51	47	33	0,2	- 29,7
Spätweißkohl	144	132	143	82	101	118	0,7	16,9
Gemüsefenchel	.	21	37	73	142	149	0,9	5,0
Knollensellerie	133	142	156	159	215	137	0,9	- 36,1
Kürbis ⁴⁾	.	.	.	92	146	104	0,6	- 29,0
Stangensellerie	.	.	.	25	40	88	0,5	118,2
Wirsing	98	112	113	86	84	86	0,5	1,4
Frühwirsing	28	44	38	32	30	24	0,1	- 20,2
Spätwirsing	70	68	75	54	55	62	0,4	13,2
Eissalat	136	112	104	65	76	83	0,5	8,2
Rotkohl	117	94	108	62	61	69	0,4	13,7
Frührotkohl	26	37	37	16	20	17	0,1	- 13,1
Spätrotkohl	91	57	71	46	41	52	0,3	26,5
Radicchio	11	23	61	79	56	62	0,4	10,5
Bohnen	140	103	65	294	61	55	0,3	- 9,2
Grünkohl	60	37	51	15	49	40	0,2	- 19,6
Rote Rüben (Rote Bete)	17	12	16	17	24	29	0,2	22,2
Chicoree	.	80	43	12	21	19	0,1	- 12,0
Gurken	54	82	75	49	10	12	0,1	21,5
Rosenkohl	41	30	24	22	15	12	0,1	- 23,9
Gemüse unter Glas								
Insgesamt	29	34	42	42	47	47	100	- 1,1

1) Stichprobenerhebung. – 2) Bis 1996 einschl. Bundzwiebeln. – 3) Einschl. Winterspinat. – 4) Ab 2005 Speisekürbis.

2. Anbauflächen von Erdbeeren 1988 - 2005

Berichtsmerkmal	1988	1992	1996	2000	2002 ¹⁾	2003 ¹⁾	2004	2005 ¹⁾	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
	ha								%	
Anbauflächen auf dem Freiland	246	285	462	472	495	512	608	696	88	14,5
Abgeerntete Flächen (vorjährige und ältere Pflanzungen)	160	179	276	320	322	355	397	485	88	22,2
Neuanpflanzungen (Frühjahr bis Herbst)	86	106	186	152	173	157	211	211	0	0,0

1) Stichprobenerhebung.

